

## Aus zwei mach eins

Obermenzing, im Münchner Westen, ist für Familie S. ein idealer Ort zum Leben. Der Bäcker um die Ecke wird genauso geschätzt wie Schulen und Kindergärten in fußläufiger Entfernung. Im Sommer lädt der kleine Fluss Würm zum Baden ein. Entlang der Würm erreicht man auf Radwegen den Starnberger See oder Schloss Blumenburg. Mit dem Fahrrad gelangt man zum Hockeyplatz oder auf den nahen Bauernhof, um Einkäufe zu erledigen. Und mit der S-Bahn ist man in zwanzig Minuten in der Münchner Innenstadt.

Für die Familie ist es einfach die ideale Mischung aus Stadt, Land und Fluss. Als sich die Möglichkeit ergab, das an ihr eigenes Haus grenzende Reihenhhaus hinzu zu erwerben zögerten sie nicht lange. Alle Zäune wurden abgerissen und ein gemeinsamer Garten für die Kinder auch einer befreundeten Familie angelegt. Auf der früheren Grenze steht ein Sandkasten mit einem Apfelbaum in der Mitte, um den die Kaninchen herumhoppeln. Die Kinder wetteifern mit eigenen Kräuterbeeten um die beste Ernte. Sie erhielten ein eigenes Spielhaus aus Holz und eine Raumstation auf dem Dach, wo im Sommer auch mal übernachtet wird. Den Strom liefert die hauseigene Photovoltaik-Anlage, der Garten wird mit aufgefangenem Regenwasser gewässert.

Die beiden Häuser von 1929 sind einfach gemütlich. Alte Holzböden, Türen mit Messinggriffen und alte Holz-Kastenfenster machen ihren Charme aus. Im Winter wärmt der Kachelofen mit Holz aus eigenen Baumbeständen die ganze Stube. Die alte Holzstiege knarrt zwar aber davon wird mittlerweile keiner mehr wach.



Der historischen Fassade wurden ein moderner Wintergartenanbau mit hinterlüfteter Plattenfassade und eine neu gestaltete Holzterrasse zugefügt.



Das Reihenendhaus mit Süd-West-Ausrichtung wurde 1929 in massiver Ziegelbauweise aus 38 cm Vollziegeln mit Holzbalkendecken errichtet. Anstelle der roten Biberschwanzdeckung auf der Nordseite wurde das Süddach ganzflächig als Solardach mit kombinierter Photovoltaik und solarer Brauchwassernutzung ausgebildet.



Im hinteren Gartenteil steht für die Kinder ein Spielhaus aus Holz, welches über die Beton-Tiefgarage gesetzt wurde.

Gartenseitig entstand ein neuer Wintergarten in massiver Ausführung mit Betondecke und Gründach.

